

Dr. Hannedore Nowotny
SPD-Direktkandidatin für unseren Wahlkreis
kompetent und erfahren



Dafür setze ich mich für Sie ein:

- Eine Politik, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen und nicht die Interessen der Wirtschaft!
- Eine Bildungspolitik, bei der die Chance auf einen Bildungsabschluss nicht vom Geldbeutel abhängt!
- Nachhaltiger Abbau der Arbeitslosigkeit! Auch Berufsanfänger dürfen nicht von der Ausbildung in die Arbeitslosigkeit „entlassen“ werden!
- Die Anliegen der Landkreise, Städte und Gemeinden im Bundestag zu vertreten!
- Mein oberstes Ziel ist und bleibt:
Soziale Gerechtigkeit für alle Mitbürger!

Wählen Sie mit Ihrer Erststimme eine hervorragende Vertretung für unseren Landkreis! - Wählen Sie Hannedore Nowotny!



Sonderausgabe zur Bundestagswahl am 18.9.2005



Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität

Mit Ihrer Stimme zur Bundestagswahl gestalten Sie Ihre Zukunft.
Sie müssen sich entscheiden für ...

die SPD	oder	die anderen
eine Bürgerversicherung, in die alle einzahlen, auch Beamte und Selbstständige	oder	eine Kopfpauschale, bei der der Chef so viel einzahlt wie die Sekretärin und der Arbeiter in der Fabrik
einen Kündigungsschutz, damit Ihr Leben planbar bleibt	oder	kurzfristige Kündigungsmöglichkeiten, damit es Unternehmen leichter haben.
eine selbstbewusste und vorausschauende Friedenspolitik	oder	mit Merkel und Stoiber würden wir heute im Irak stehen
eine gerechte Staffelung der Steuern je nach Einkommen	oder	ein Steuersystem, das vor allem jene entlastet, die viel verdienen
3% mehr Steuern, wenn man mehr als 250.000 Euro im Jahr verdient	oder	eine Entlastung von Besserverdienenden
eine sozial verantwortliche Politik	oder	eine Politik, die Realitäten und Veränderungen in der Welt ignoriert
mehr und mehr Strom aus regenerativen Energien	oder	atomarer Abfall auf unbestimmte Zeit, der noch viele Generationen nach uns belastet

**Wählen mit Ihrer Zweitstimme
Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität
für unser Land!**

Wählen Sie SPD!



Die SPD steht für Links

ein Schimpfwort. Ist manchen Hoffnung auf eine bessere Welt, anderen Illusion über die Realitäten dieser Welt.

Im Parlament links zu sitzen, ist seit Beginn der französischen Nationalversammlung der Stolz der einen und die Geringschätzung durch die anderen.

Die SPD sitzt Mitte-links im Bundestag. Das ist richtig so, es entspricht unserem Selbstverständnis als linke Volkspartei, die die Mitte umfasst und diese nicht den Rechten überlässt.

In Diktaturen und Autokratien wird die Linke an den Rand oder in den Untergrund gedrängt, in Demokratien ist sie gleichberechtigter Teil der Gesellschaft, und in unserem Land demokratisch legitimierte Regierung. Das soll so bleiben, denn es ist gut für unser Land.

Demokratie ist ein großer historischer Fortschritt, mehr als alle anderen hat die Sozialdemokratie Demokratie gewollt und durchgesetzt. Denn wir wollen, dass alle mitwirken und mitentscheiden können.

Dass Sozialdemokraten 1918 mit Beginn der ersten Demokratie das Frauenwahlrecht durchsetzten und die SPD heute Arbeitnehmerrechte verteidigt und Mitbestimmung erhalten und möglichst in Europa ausweiten will, und dass wir Formen direkter Demokratie unterstützen, - das alles sind Zeichen linker Politik.

Die Sozialdemokratie ist die Verantwortungs-Linke und die Gestaltungs-Linke unseres Landes, mit Leidenschaft in der Sache und mit Augenmaß für das Machbare.

Wer in Nachfolge der SED sich Linke nennt, sich aber in Wort und Tat der Verantwortung verweigert, der missbraucht linke Motive und hat kein Vertrauen verdient. Das gilt auch für die Hospitanten aus dem Westen, die auf der Liste der PDS kandidieren.

Für die SPD gilt:

Links ist Freiheit.

Und Freiheit beginnt mit gleichen Bildungschancen für alle. Deshalb wollen wir mehr Engagement für frühkindliche Bildung und Erziehung. Betreuungsangebote. Keine Studiengebühren. Verlässliches Bafög. Freiheit von Not wollen wir und Freiheit zur Selbstverwirklichung. Nicht Egozentrik und Egoismus, die sich als Freiheit tarnen. Wir wollen ein Land sein, in dem jede und jeder frei und ohne Angst leben kann, auch wenn sie Minderheiten sind. Wir kämpfen gegen Diskriminierung. Und gegen die Neo-Nazis in unserem Land.

Willy Brandts Wort gilt: „Wenn ihr mich fragt, was das Wichtigste ist: neben dem Frieden - die Freiheit.“ Wir meinen die Freiheit, die durch Gerechtigkeit ermöglicht wird und die in Solidarität mündet. Das ist links.

Links ist Gerechtigkeit.

Das heißt Gleichstellung, gleiche Chancen für Frauen und Männer. Diese Generation junger Frauen soll endlich Kinder-haben und Beruf miteinander vereinbaren können. Auch deshalb wollen wir Ganztagschulen. Gerecht ist, die Umwelt zu schützen und nicht heute auf Kosten der kommenden Generationen zu leben. Wir wollen soziale Gerechtigkeit auf hohem Niveau. Deutschland soll auch in Zukunft Wohlstandsland sein. Deshalb investieren wir viel in Forschung und Entwicklung. Wir kämpfen gegen Dumpinglöhne, wollen gesetzlichen Mindestlohn, bekämpfen Steuerdumping in Europa. Wir wollen hohe Löhne für erstklassige Arbeit. Wir bestrafen illegale Beschäftigung. Der Ehrliche soll nicht der Dumme sein. Das ist links.

Links ist Solidarität.

Menschen sind auf Menschen angewiesen, Generationen auf Generationen. Ohne Solidarität geht es nicht. Nicht ohne die persönliche, private, auch im Bereich des ehrenamtlichen Engagements, das unverzichtbar ist. Es geht aber auch nicht ohne die staatlich organisierte Solidarität. Deshalb wollen wir die solidarische Bürgerversicherung, nicht die Kopfpauschale.

Was ist links? Aufklärung, sozialer Fortschritt, Menschlichkeit. Wohlstand für alle mit sozialer Gerechtigkeit auf hohem Niveau. Solche linke, sozialdemokratische Politik reicht weit in die Mitte unserer Gesellschaft hinein und ist gut für unser Land.